

Protokoll der PGR-Sitzung St. Joseph vom 17.04.2018 in St. Johannes

Teilnehmer:	Pfarrer Martin Cudak, Sabine Zander-Reddig, Dorothee Olenik, Maria Epping-Sudeick, Regina Mehr, Pastor Clemens Hruschka, Bernhard Lütke-Stetzkamp, Regina Bautz, Roberto Giavarra
Entschuldigt:	Lena Lesch, Dr. Marion Reheuser, Pastor Slavomir Galadzun, Rafael Munke
Nächste Sitzung:	Dienstag, 19. Juni 2018, 19.30 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 – Geistliches Wort

Pfarrer Martin Cudak und Roberto Giavarra berichteten vom Bistums Zukunftsforum am 14.04.2018. Der inhaltliche Mittelpunkt bildet der Blick auf die drei Veränderungsprozesse „Du bewegst Kirche“ (Zukunftsbildprojekte, PEP und Pastorale Dienste im Gespräch). Es wird ausführlich über eine Außenperspektive des „Zukunftsmachers“, Jörg Heynkes berichtet.

TOP 3 – Protokoll vom 14.11.2017

Das Protokoll vom 20.02.2018 wird ohne Änderung angenommen.

TOP 4 – Konzeption Erstkommunion in St. Joseph

Frau Prothmann hat an diesem Abend wegen eines Treffens mit den Kommunionkatecheten nicht die Möglichkeit, die Konzeption vorzustellen. Frau Prothmann wird zum nächsten Treffen des PGR eingeladen, um dann die Erstkommunionkonzeption für die Pfarrei vorzustellen.

Ebenfalls soll die Firmkonzeption noch einmal dem PGR in der übernächsten Sitzung vorgestellt werden und soll dann auf die Tagesordnung.

TOP 5 – 100 Jahre Kirche St. Joseph, erste Planungsgespräche

Die Kirche St. Joseph wurde am 23. November 1919 eingeweiht. Im November 2019 jährt sich der Weihetag zum 100. Mal. Dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden. Da auch die Stadt Bottrop im Jahr 1919 den 100. Geburtstag feiert und im Juni eine Feierwoche der christlichen Kirchen stattfindet, ist eine frühzeitige Planung für das Kirchjubiläum zwingend erforderlich.

Vorschläge zum 100. Kirchweihfest

Festschrift, Romfahrt, Kirchenhopping (alle Kirchen in der Pfarrei besuchen)
Fest(Vorträge) zur Architektur der Kirchen, Geschichte des Katholizismus in Bottrop,
Festgottesdienst mit allen Chören, Erntedank in St. Joseph feiern,
Gemeinschaftliches Konzert aller Chöre.

TOP 6 – PGR-Wahlen 2018

Die Gemeinde Liebfrauen hat sich für Gemeinderatswahlen entschieden. Daraus folgert, dass in der Pfarrei St. Joseph am 17/18. November 2018 Gemeinderatswahlen stattfinden aus dem der Pfarrgemeinderat dann durch Delegation hervorgeht. An diesem Wochenende finden auch die KV-Wahlen in unserer Pfarrei St. Joseph statt.

TOP 7 – Stadtkirchentag 2019

Beginnend mit dem Pfingstmontag findet im Jahr 2019 zum 100. Stadtgeburtstag ein Kirchentag in Bottrop statt. Um möglichst umfassend zu informieren, soll die gesamte Pfingstwoche mit Programm gestaltet werden.

Der Arbeitskreis Christlicher Kirche hat in mehreren Treffen nachfolgendes Programm erarbeitet.

Bisherige Planung

10.06.2019	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Cyriakus
10. bis 16.06.2019	Verschiedene Angebote in einzelnen Gemeinden/Kirchen
	Für den 13.06.2019 haben wir ein Puppentheater angefragt für eine Aufführung in St. Joseph. Titel der Aufführung „Don Camillo und Peppone“ – ein Stück für Erwachsene
11.-13.06.2019	zwei zentrale Angebote der ACK <ul style="list-style-type: none">• Theologischer Vortrag• Bibelarbeit
14.06.2019	Nacht der offenen Gotteshäuser in mehreren Gemeinden/Kirchen
15.06.2019	Kirchenmeile auf dem Berliner Platz und Brauerstraße
16.06.2019	Aktionen für Kinder und Jugendliche auf der Wiese am Ehrenpark
16.06.2019	Abschlussgottesdienst um 16 Uhr auf dem Kirchplatz

TOP 8 – PEP

Pfarrer Martin Cudak und Roberto Giavarra berichten über den aktuelle Stand des PEP. Die Genehmigung des Votums durch den Bischof wird Pfingsten erwartet. Roberto Giavarra berichtet von den Gesprächen mit der Gruppe „Rettet Liebfrauen“. Die Gruppe hat erneut an mehrere leitende Mitarbeiter des Generalvikariats einen Brief verfasst und ihre Sicht für einen Erhalt der Liebfrauenkirche geschildert. In einem Gespräche, an dem Pfarrer Martin Cudak, Roberto Giavarra, Willi Delsing, Sabine Zander-Reddig, Pastor Slawomir Galadzun und Klaus Wehrhöfer und Sprecher der Initiativgruppe teilgenommen haben, wurden von beiden Seiten noch einmal die jeweiligen Ansichten vorgetragen. Die Initiativgruppe ist zum einen davon überzeugt, dass die Kostenschätzung für die Renovierung nicht korrekt angesetzt ist und möchte sich mit dem Bistumsarchitekten in Verbindung setzen. Zum anderen trug die Gruppe vor, dass sich die Gemeinde ausschließlich um den Altar von Liebfrauen versammeln könnte, da dort das spirituelle Zentrum sei. Pfarrer Cudak hob hervor, dass Gemeinde dort ist, wo „zwei oder drei in seinem Namen zusammenkommen“.

TOP 9 – Verschiedenes

- Teilnahmezuspruch über Kirchturm hinaus
Dorothee Olenik bemängelt dass trotz Veröffentlichung auf der Homepage, sich

Veranstaltungsteilnehmer ausschließlich aus der eigenen Gemeinde rekrutieren und Gäste selten bis gar nicht dazu kommen.

- Firmanden zur Veranstaltung Pop-Workshop „Praise & Worship“
Dorothe Olenik fragt an, inwieweit am 16.06.2018, wenn die Pop-Kantoren in St. Johannes einen besonderen Gottesdienst gestalten, die Firmanden, die ihre Treffen an diesem Tag in Liebfrauen haben, zum Gottesdienst hinzustoßen können. Es bietet sich hier die Chance, den Jugendlichen die Teilnahme an einem besonders gestalteten Gottesdienst zu ermöglichen. Regina Bautz wird mit den Katecheten darüber beraten.
- Datenschutzverordnung
Die neue europäische Datenschutzgrundverordnung trat bereits am 24. Mai 2016 in Kraft. Ab dem 25. Mai 2018 sind die hierin enthaltenen Maßgaben zum Datenschutz verbindlich in den jeweiligen Mitgliedstaaten anzuwenden – auch ohne die separate Übertragung in nationales Recht. Gestärkt werden sollen durch die europäische Datenschutzverordnung vor allem die Verbraucherrechte. Datenverarbeitende Stellen müssen mit strengeren Regulierungen rechnen. Hiervon sind auch die Kirchen betroffen. Klaus Wehrhöfer wird gebeten, hierüber in einer der nächsten Sitzung den PGR zu informieren.
- Gema
Der Rahmenvertrag wurde von der Gema gekündigt. Davon sind alle Veranstaltungen die außerhalb des Gottesdienstes betroffen, die sich an Hörende wenden. Konzerte, Tanzveranstaltungen und weiter Aufführung wo Zuschauer zuhören. Der Martinszug ist laut dem Justiziar Herrn Backes des Bistums Essen davon nicht betroffen, da es sich hierbei um ein Gottesdienst im Sinn des bestehenden Rahmenvertrages handelt. Auch Spendenregelungen nach der Aufführungen fallen nicht unter eine Befreiung von der Meldepflicht. Rückfragen zu diesem Thema beantwortet Klaus Wehrhöfer. Ein Antragsformular zur Anmeldung einer Veranstaltung füge ich dem Protokoll bei.
- FIFA Public Viewing in St. Johannes, St. Michael und St. Peter
Während der Gemeinde-/Kirchfeste sollen Fußballübertragungen angeboten werden. Es handelt sich jeweils um ein Spiel (die Gebühren sind pro Spiel zu zahlen). Hier wird Klaus Wehrhöfer gebeten, zu prüfen, ob und wo ggfs. hierfür für alle eine Pauschalgenehmigung einzuholen ist. Wenn möglich sollte hier das Pfarrbüro für alle die Genehmigung einholen.
- 22.04.2018 – 4. Sonntag nach Ostern; Weltgebetstag für geistliche Berufe.
Für den Sonntag ist der Besuch eines Theologiestudenten mit Ausrichtung auf das Priesteramt angekündigt. Er will über seine Berufung berichten.
- 29.04.2018 Interkulturelles Parkfest im Batenbrockpark
Das interkulturelle Parkfest ist die Nachfolgeveranstaltung des traditionellen Haldenfestes auf dem Tetraeder-Plateau. Das Fest unter Mitwirkung von St. Joseph beginnt um 14.30 Uhr mit einem religiösen Impuls aller beteiligten Glaubensgemeinschaften. Für St. Joseph organisieren Ute Ruckriegel und Roberto Giavarra den Getränkeverkauf.

Für das Protokoll
Roberto Giavarra